



Deutscher Boxsport-Verband e.V.

<p align="center">9. Internationale Deutsche Meisterschaften der U 21 vom 01.- 05. November 2016</p>

A U S S C H R E I B U N G

1. Veranstalter:

Deutscher Boxsport-Verband e.V. (DBV)

2. Ausrichter:

Boxsport-Verband Nordrhein – Westfalen e.V. / ABC Rheinkamp 1959 e.V.

3. Veranstaltungsort:

ENNI Sportpark Rheinkamp, Am Sportzentrum 5, 47445 Moers

4. Technische Richtlinien:

Es sind die aktuelle Wettkampfbestimmung des DBV und die in dieser DBV-Ausschreibung enthaltenen Regelungen maßgebend. Eine aktuelle Schwangerschaftserklärung ist beim ersten Wiegen vorzulegen!

Besonders ist die Anordnung des „Field of Play (FOP) zu beachten (siehe Anlage). Daneben sind für den DBV ein Extratisch für Delegierte und DBV- Mitarbeiter bereitzustellen. Hierzu werden folgende Festlegungen getroffen:

Am Ringtisch des Supervisor nehmen neben dem Pointer-Bediener, dem Sprecher, die/der Zeitnehmer, der Ringarzt und die/der Protokollführer mit den zusätzlichen Eintragungen in die Startausweise Platz.

Die Tische für die weiteren Offiziellen des DBV und der Bundestrainer können hinter dem Tisch des Supervisors des DBV aufgestellt werden. Jegliche Zeichen von Informationen an die Sekundanten und amtierenden Kampfrichter sind untersagt. Mit Beginn der Wettkämpfe entscheidet der Supervisor den weiteren Verlauf der Meisterschaften.

5. Wettbewerbe:

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer / Jugend der Jahrgänge 1996/1997 und Sportler, die vor dem 01.11. 1998 geboren sind in den Gewichtsklassen 49kg, 52Kg, 56kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91kg und ü 91kg.

Deutsche Einzelmeisterschaft der Frauen / Jugend der Jahrgänge 1996/1997 und Sportlerinnen, die vor dem 01.11.1998 geboren sind in den Gewichtsklassen 51Kg, 60Kg und 75Kg.

6. Austragungsmodus:

Es müssen mindestens 2 Teilnehmer/innen pro Gewichtsklasse gemeldet sein. Die Kampfdauer beträgt drei Runden zu je 3 Minuten (Männlich) und 4 Runden zu je 2 Minuten (Weiblich) und erfolgt im KO- System. Gehen in einer Gewichtsklasse nur drei Athleten an den Start, wird die Meisterschaft nach folgendem Modus durchgeführt: Der Sieger des 1.Kampfes (1 - 2) hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der 2.Serie auf den Freilosinhaber (3). Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1.

7. Teilnahmeberechtigung:

Es sind nur Athleten und Athletinnen der Jahrgänge 1996 / 1997 und vor dem 01.11.1998 geborene Sportler/Sportlerinnen startberechtigt, die von den Sportwarten/ Jugendwarten der LV gemeldet wurden und auf der Grundlage dieser Ausschreibung anerkannt wurden. Die LV-Sportwarte haben vor der Meldung zu überprüfen, ob der betreffende Sportler außer dem olympischen Boxen in artverwandten Sportarten (Kick-, Thaiboxen, MMA, K1 und anderen aktiv war. Es gilt §15.3 der WB der einen Start für diese Sportler bei Deutschen Meisterschaften ausschließt.

Jeder Teilnehmer/in muss das Geburtsdatum beim ersten Wiegen mit einem Personaldokument nachweisen und den Startausweis vorlegen. Ein Start mit eidesstattlicher Erklärung wird nicht gestattet!

Jede Kämpferin hat bei den Einzelmeisterschaften der Mädchen und Frauen eine aktuelle Erklärung zu unterschreiben, in der sie versichert, nicht schwanger zu sein. Diese Erklärung ist dem Supervisor auf Verlangen vor Beginn der Wettkämpfe zu übergeben.

8. Zulassung zum Wettbewerb:

Bei allen Meldungen zu den einzelnen Gewichtsklassen wird nach Leistung, Eignung und Befähigung der Athleten durch ein Nominierungsgremium (Vizepräsident Leistungssport, Sportobmann, Jugendsportobmann des DBV und einem – vom DBV-Sportdirektor bestimmten – DBV-Bundestrainer) über die Zulassung zum Wettbewerb entschieden. Es können bis zu 16 Teilnehmer zugelassen werden! Die Zulassung zum Wettbewerb wird den meldenden LV zeitnah zur Kenntnis gegeben!

9. Auslosung:

Die Auslosung erfolgt nach der ersten offiziellen Gewichtskontrolle. Das Setzen von Athleten pro Gewichtsklasse ist durch den DBV möglich.

Die Auslosung und das Setzen von Athleten erfolgt durch den DBV-Sportobmann/Jugendsportobmann o.V.i.A. und dem – vom DBV-Sportdirektor – eingesetzten Bundestrainer.

Je nach Anzahl der gemeldeten Teilnehmer pro Gewichtsklasse können gesetzte Sportler das Recht auf Freilos verlieren Starter aus einem LV werden, wenn möglich, in der ersten Serie auseinandergesetzt.

10. Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des DBV nominiert und eingeladen. Über die Zulassung und deren Einsatz entscheidet alleine der vom DBV eingesetzte Supervisor vor Ort. Die Reisekosten der nominierten Kampfrichter tragen die zuständigen LV. Die Kosten vor Ort übernimmt der DBV.

11. Kosten:

Die Kosten (Reisekosten, Hotel, Verpflegung) für die Entsendung der Athleten und Betreuer tragen die Landesverbände. Sie sind auch für den Transport der Athleten, Betreuer und Offizielle von den Hotels zur Veranstaltungsstätte und zurück verantwortlich.

Als Meldegebühr für jede(n) gemeldete Sportler(in) werden 40,00 € erhoben. Diese Gebühr ist am 01.11.2016 beim Vertreter des DBV in bar zur entrichten.

12. Offizielle Begleiter:

0 – 5 Athleten 3 Betreuer/-in + Sportwart

6 – 9 Athleten 5 Betreuer/-in + Sportwart

mehr als 10 7 Betreuer/-in + Sportwart

Zusätzlich können Karten für weitere Betreuer/innen vergünstigt erworben werden, müssen aber mit der Meldung der Sportlerinnen und Trainer/innen bestellt werden

13. Geräte:

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehört vor allem der Boxring Die Wettkampfhandschuhe werden vom DBV gestellt. In den Männergewichtsklassen entfällt das Tragen des Kopfschutzes und es wird von 69 – ü 91 kg mit 12 oz – Handschuhen geboxt. Alle Boxhandschuhe müssen getapt sein!

Für die weiblichen Gewichtsklassen werden die Kopfschützer vom DBV gestellt. Eigene Kopfschützer dürfen nur verwendet werden, wenn diese der Marke adidas und der jeweiligen Farbe der Ecke entsprechen.

14. Ermächtigungsklausel

Alle Sportler und Teilnehmer an der 9. Internationalen DM U21 erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an.

15. Erweiterte Richtlinien:

- * Es darf nicht in der Kleidung der Nationalmannschaft geboxt werden
- * Der Sekundant muss mindestens im Besitz einer gültigen B – Lizenz sein, der zweite Sekundant muss mindestens eine gültige C-Lizenz besitzen.
- * Die gültige Lizenz (auch gültige Kopie) muss bei der Akkreditierung vorgelegt werden!
- * Angehörige der Bundeswehr haben an der Kampfkleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen.
- * Die Farbe der Kampfkleidung hat der Farbe der jeweiligen Ecke zu entsprechen.

16. Meldungen:

Die Meldung hat ausschließlich an folgende Adresse zu erfolgen:

Meldung@boxverband.de

Die Meldung müssen enthalten: Vorname, Name, Geburtsdatum, Gewicht, Nationalität, Verein, LV und Kampfbilanz. Es werden nur vollständige Meldungen akzeptiert die den Anforderungen d.o.g. Angaben entsprechen!

17. Meldeschluss: Mittwoch, 12. Oktober 2016 per e-Mail

18. Zeitlicher Ablauf der Meisterschaften in MOERS (Änderungen vorbehalten):

- Dienstag, 01. November 2016

bis 16.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer und Akkreditierung im Hotel van der Valk Moers (Kreefelder Str. 169, 47447 Moers)
16.00 – 18.00 Uhr	Wiegen aller Teilnehmer im Hotel van der Valk
19.00 Uhr	Auslosung im Hotel van der Valk
20.00 Uhr	Empfang für geladene Gäste

- Mittwoch, 02. November 2016

07.00 – 08:00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
11.00 Uhr	1. Achtelfinale (bei Bedarf)
15.00 Uhr	2. Achtelfinale
19.30 Uhr	3. Achtelfinale

- Donnerstag, 03. November 2016

07.00 – 08:00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
11.00 Uhr	1. Viertelfinale
15.00 Uhr	2. Viertelfinale
19.30 Uhr	3. Viertelfinale

-Freitag, 04. November 2016

08.00 – 09:00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
16.00 Uhr	1. Halbfinale
20.00 Uhr	2. Halbfinale

-Sonnabend, 05. November 2016

07.00 – 08:00 Uhr	ärztliche Untersuchung und Wiegen im Hotel van der Valk
11.00 Uhr	Finalkämpfe und Siegehrung

19. Ringärzte:

Auf Beschluss der DBV - Ärztekommision müssen permanent 2 Ärzte während der Veranstaltungen der 9. Internationalen DM U21 anwesend sein.

20. Auszeichnungen:

Der Sieger in jeder Gewichtsklasse erhält den Titel:

Internationaler Deutscher Meister der U21 in der Gewichtsklassekg

Dazu die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die gleiche Regelung gilt für den Zweit- und die Drittplatzierten. Der beste Techniker und beste Kämpfer jeweils männlich und weiblich erhält einen Ehrenpreis. Der Landesverband, der im männlichen Bereich den ersten Platz belegt, erhält einen Ehrenpreis.

21. Proteste:

Gegen Entscheidungen des Kampfgerichtes gibt es keine Proteste.

Über andere Proteste entscheidet alleine der Supervisor des DBV.

22. Auskunft:

DBV- Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93
Fax: 0561-50629222

34132 Kassel, Tel.: 0561-50629232,
E- Mail: info@boxverband.de

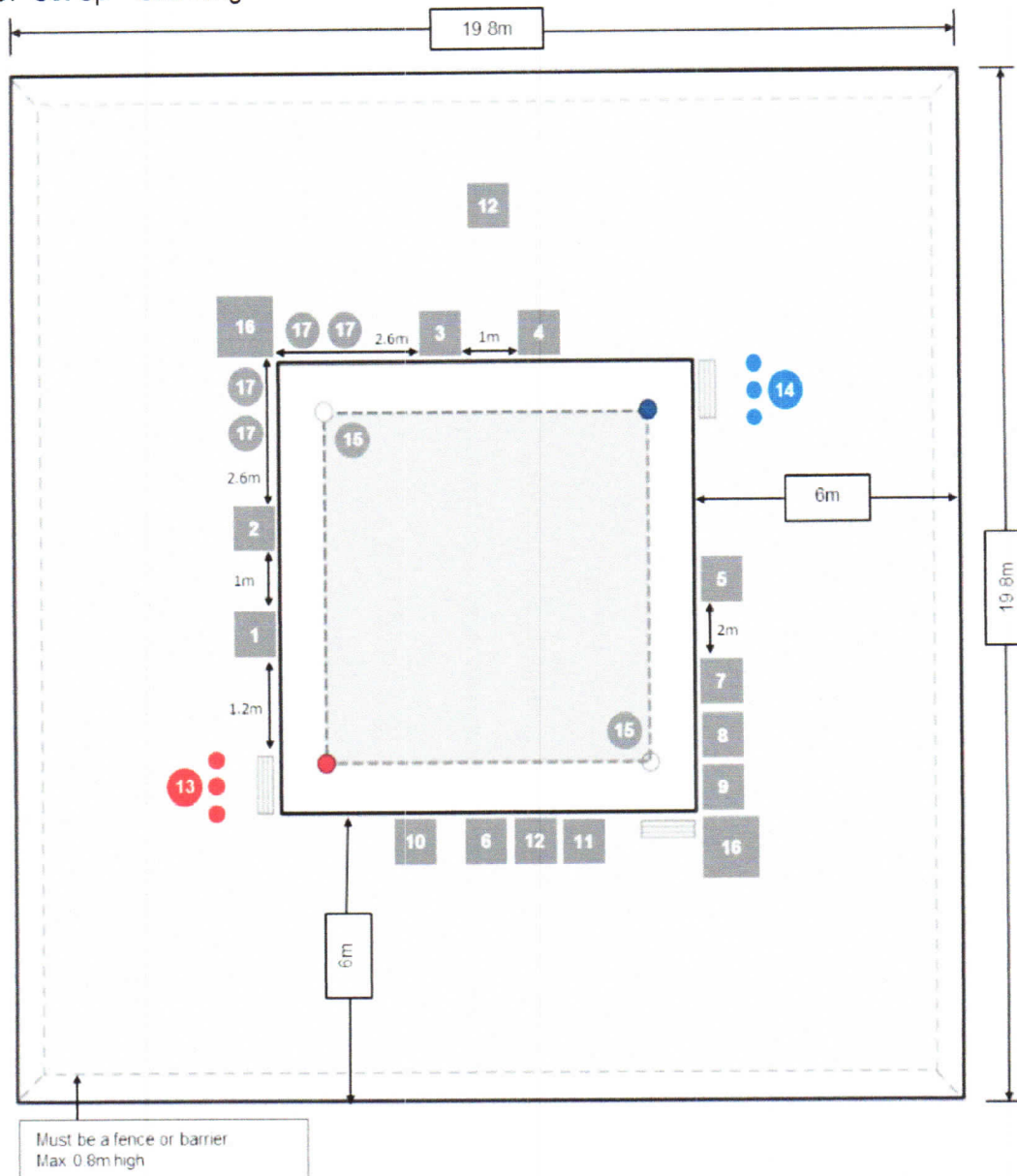
gez.:
Jürgen Kyas
Präsident

gez.:
Heinz-Günter Deuster
Vizepräsident Leistungssport

gez.:
Erich Dreke
DBV-KO

RULE 9. FIELD OF PLAY (FOP)

9.1 FOP Set Up – One Ring



- | | | | |
|----|---------------------|-----|--|
| 1: | Judge 1 | 10: | Scoring System Operator/Graphic Operator |
| 2: | Judge 2 | 11: | Ringside Doctor |
| 3: | Judge 3 | 12: | AIBA Cutman |
| 4: | Judge 4 | 13: | Red Corner Seating Area |
| 5: | Judge 5 | 14: | Blue Corner Seating Area |
| 6: | Deputy Supervisor | 15: | Neutral Corner |
| 7: | Official Announcer* | 16: | Camera Stands |
| 8: | Timekeeper** | 17: | Photographers |
| 9: | Gong Operator** | 18: | Supervisor |
| | | 19: | Draw Commission |

The positions of the Draw Commission Table, R&J Coordinator and Standby R&Js will depend of the FOP. The Supervisor will define these positions upon FOP check.

The Graphic Operator can also be placed outside of the FOP.

* Position 7 (Announcer) can be positioned outside of the FOP.

** Positions 8 (Timekeeper) and 9 (Gong Operator) can be merged into one position.